

> **MIETWAGEN-TEST:** SO UMGEHEN SIE DIE WUCHERPREISE!

**REISE
UND
PREISE**

August/September/Oktober · 3-2022 € 6,50 Schweiz CHF 10,50 · Österreich € 7,50 · Belgien € 7,60 · Niederlande € 7,60 · Luxemburg € 7,60 · Italien € 7,90 · Spanien € 7,90

REISE UND PREISE

DEN TRAUMURLAUB PERFEKT PLANEN.



SÜDAFRIKA

DER TROPISCHE
NORDOSTEN

CITY-GUIDE

ISTANBUL

BRÜCKE ZWISCHEN
ZWEI WELTEN

FLORIDA

VON MIAMI NACH KEY WEST

THAILANDS

NEUE URLAUBSWELTEN

ACHT TRAUMZIELE FÜR DEN REISEWINTER 22/23



OSTAFRIKA

SANSIBAR

Traumurlaub im Indischen Ozean: weiße Strände, urige Resorts und allerlei Multikulti



SÜDAMERIKA

CHILE

Urwälder, Vulkane, Fjorde, Gletscher: Chiles Süden ist das ultimative Naturspektakel

EXTRA

> **AUSTRALIEN** Roadtrip auf der Great Ocean Road > **LIPARISCHE INSELN** Dolce Vita in Italien
> **FRANZ.-POLYNESIEN** Im Farbrausch der Südsee > **JORDANIEN** Im Reich der Wüstensöhne

Australien hat die Ruhephase während des Lockdowns genutzt. Bei der Fahrt auf der berühmten Great Ocean Road von Melbourne nach Adelaide locken neue Attraktionen neben altbekannten Schätzen.

VON **CORINNA MELVILLE**

Hoch oben im Baum, zehn Meter über der feuchten Erde, balanciert er mit dem Geschick eines Seiltänzers und einer Selbstsicherheit, als würde die Schwerkraft für ihn nicht gelten. Der Ast biegt sich bedrohlich nach unten, der pummelige Koala nutzt den Moment, grabscht den dicht beblätterten Ast des Baumes nebenan, tappt ein, zwei



Von üppigem Grün umgeben: die Erskine Falls im Great Otway National Park

Schritte nach hinten und schwingt zurück in eine bequemere Lage, wo er sich in der Astgabel niederlässt und den frischen Eukalyptus verzehrt. Hinter ihm ertönt das schallende Gelächter des *Kookaburras* aus den Bäumen, des australischen Eisvogels. Als der Wald sich lichtet und wir vom Hügel über das weite Meer der Großen Australischen Bucht blicken, kreuzen prompt zwei Emus unseren Pfad. Down Under also wie aus der Werbebroschüre.

Aber so war es hier nicht immer, noch vor wenigen Jahren lagen am Rande des *Great Otway National Park*, direkt an der *Great Ocean Road*, Schafskoppeln und Brombeerbepflanzungen. Eingeschleppte Rassen wie Katzen und Füchse hatten die australischen Tiere verdrängt, fremdes Unkraut versperrte den Koalas den Weg zum Eukalyptus. Dann



AUF DER GREAT OCEAN ROAD

VON MELBOURNE
NACH ADELAIDE

Blick aus der
Hollow-Mountain-
Höhle im Grampians
National Park





Dynamische Metropole: die Skyline von Melbourne, der Hauptstadt des Bundesstaates Victoria

erwarb die Umweltschutzorganisation *Conservation Ecology Centre* das Land, legte während der besucherfreien Pandemiejahre einen Zaun um die dreißig Hektar große Anlage, schaffte die nicht einheimischen Tiere vom Land, jätete monatelang Unkraut und besiedelte das Land neu mit seinen ursprünglichen Bewohnern: Beuteldachsen, Bürstenkängurus, Emus, Wallabies und natürlich Koalas. Das Ergebnis ist der 2021 eröffnete Naturpark *Wildlife Wonders* – ein umgekrempeltes Zooerlebnis, wo die Zäune nicht dazu dienen, die einheimischen Tiere drinnen (für die Koalas ist es ein Leichtes, über die Äste der Bäume die Zäune zu überwinden), sondern die nicht-einheimischen Tiere draußen zu halten.

Um die australische Idylle perfekt zu machen, reiste eigens der Landschaftsarchitekt und Artdirector der *Hobbit*-Filme Brian Massey nach Victoria und verabschiedete sich nach getaner Arbeit mit den Worten: »Wenn

ich alles richtig gemacht habe, merkt keiner, dass ich je dagewesen bin.« Willkommen im Regenwald der Otway Ranges!

1 MELBOURNE Lebensfroh und kunterbunt

Während der Pandemie holte sich Melbourne den ungeliebten Titel der Stadt mit dem längsten Lockdown der Welt. Aber wer sie kennt, der begreift schnell: Stillgestanden hat die kultivierte, freigeistige und dynamische Metropole nie. Bevor man sich ins Geschehen stürzt, muss natürlich erstmal ein Kaffee her – und der schmeckt nirgends besser als in Melbournes *Laneways* mit ihrer weltbekannten Street Art! Dazu am besten eine Scheibe Sauerteigbrot mit *smashed avo* (grob gehackte Avocado). Wer größeren Appetit hat, sollte das erst 2021 eröffnete »Big Esso« (www.mabumabu.com.au) direkt am zentralen Federation Square ansteuern. Dort werden typische Speisen der indigenen *Torres Strait Islander* serviert, darunter auch Krokodil (ab € 17) und Känguru (ab € 15). Gleich nebenan liegt der *Koorie Heritage Trust*, in dem die Ureinwohner ihre Geschichte dokumentieren. Sie bieten auch interessante Führungen auf dem *Birrarrung Marr* an, dem

Pfad am Ufer des Yarra River (€ 18, <https://kooorieheritagetrust.com.au>). Ein Besuch des Queen Victoria Market, auf dem die Melburnians seit 1878 ihre Speisekammern füllen, gehört natürlich zum Pflichtprogramm (geöffnet Di und Do–So bis 15 Uhr, Sa/So bis 16 Uhr).

Nett gebettet

- + Mitten im Geschehen, komfortabel, sauber, aber trotzdem günstig sind die Zimmer mit Bad im »Selina« (250 Flinders St., www.selina.com, +61-422716090; EZ/DZ ab € 58).
- +++ Die bunte, moderne Innenarchitektur des »Ovolo Laneways« passt ins kunstverliebte Melbourne (19 Little Bourke St., <https://ovolahotels.com>, +61-3-86920777; EZ/DZ ab € 213 ÜF).

2 GREAT OCEAN ROAD Auf der schönsten Panoramastraße Australiens

Vorbei an weltbekannten Surfstränden, durch dichten Regenwald, unter riesigen Eukalypten hindurch und an spektakulären Felsformationen entlang windet sich die B100 – besser bekannt als Great Ocean Road. Von Melbourne aus ist Torquay die erste Anlaufstelle, ein Surfmekka mit zahlreichen Surfschulen und -shops. Lorne und Apollo Bay sind die beliebtesten Ferienorte entlang der Surf Coast. Dahinter kehrt die B100 von der Küste ab und führt durch den Regenwald des *Great Otway National Park*. Neu ist der wunderbare Naturpark *Wildlife Wonders* (5 km südwestlich von Apollo Bay, Zutritt nur mit geführter Tour, € 39, <https://wildlifewonders.org.au>). Hier hat man tatsächlich noch gute Chancen auf ein Selfie mit Koala im Hintergrund. Und auch im Wasser lungert uraustralische Wildlife: Im Lake Elizabeth leben Schnabeltiere. Vor die Kamera bekommt man sie am ehesten zu Sonnenauf- und -untergang, am besten bei einer Kanutour (€ 57, <https://platypustours.net.au>).

Kaum ein Fleckchen Küste ist so fotogen wie die rund 30 Kilometer von Princetown nach Peterborough. **TIPP** Die Treppen die Steilküste hinunter (*Gibson Steps*) mögen steil sein, aber der Blick vom Strand auf die ersten beiden Felsen der Twelve Apostles ist unschlagbar (in Wahrheit sind es allerdings leider nur noch acht Felsen). Obligatorisch ist natürlich der Stopp am *Twelve Apostles Lookout* und an der Loch Ard Gorge. Wer viel Zeit und Wanderlust mitbringt, darf den 110 km langen *Great Ocean Walk* von Apollo Bay bis zu den Twelve Apostles nicht verpassen (i. d. R. 8 Tage, unbedingt vorbuchen, Infos unter www.parks.vic.gov.au).

Gute Restaurants hat die Panoramastraße auch zu bieten: Das »Forage on the Fore-shore« in Port Campbell direkt gegenüber vom Strand verarbeitet nur lokale Zutaten, serviert wird z. B. geräucherte Meerforelle für € 23 (32 Cairns St.). Im »Coda Lorne« in Lorne diniert man im 3. Stock mit Blick



Eine 243 Kilometer lange Panoramastraße ist die Great Ocean Road an der Südküste Australiens

**PERFEKT
GEPLANT
MIT
REISEPREISE**

Ob Hotel, Flug, Mietwagen oder Pauschalreise. Wir weisen Ihnen den Weg zum günstigsten Anbieter.



www.reise-preise.de/australien

über die Bucht und die Great Ocean Road, hervorragende asiatische Fusion-Gerichte mit Einflüssen aus Vietnam, China und Thailand, z. B. Enten-Curry für € 30 (176 Mountjoy Parade, <https://codarestaurant.com.au/coda-lorne>).

Nett gebettet

➕ Der gepflegte, ruhige »Kennett River Family Caravan Park« direkt an der Great Ocean Road wird ab und an von Koalas und Kängurus besucht (www.kennettriver-caravanpark.com.au, +61-3-52890272; Stellplatz ab € 27, Cabin mit Küche ab € 92).

➕➕ Die fest installierten Glamping-Zelte von »Pebble Point« haben bequeme Betten und Badezimmer, sie liegen von Buschland und Wanderwegen umgeben nur wenige Kilometer von den Twelve Apostles entfernt (20 Old Coach Road, Princetown, www.pebblepoint.com.au, +61-3-52433579; Zelt ab € 120).

➕➕➕ Eine unschlagbare Aussicht über die Bucht bieten die Apartments von »Chris's Beacon Point Restaurant & Villas«, dazu ein gehobenes Restaurant, das hervorragendes Seafood serviert (Skenes Creek Road, www.chriss.com.au, +61-3-52376411; Studio ab € 177).

3 GRAMPPIANS Wandern zwischen Kängurus

Vier Fahrtstunden nördlich von Melbourne liegt einer der größten und beliebtesten Nationalparks Victorias: das Sandsteingebirge der Grampians. Knotenpunkt ist das

gemütliche Halls Gap, in dem die Zahl der Kängurus die der menschlichen Einwohner um ein Vielfaches übersteigt. Und dann erst die bunten Vögel und Wildblumen! Von September bis November sind die Täler mit einem bunten Blütenteppich bedeckt. Entlang des neuen *Grampians Peak Trail* liegen gemütliche, unbewirtete Hütten. Für die komplette Strecke von 160 km muss man 13 Tage vorsehen, man kann aber auch eine Teilstrecke auswählen. *Absolute Outdoors* (www.absoluteoutdoors.com.au) hilft bei



Umspülte Felsriesen: Die Twelve Apostles an der Great Ocean Road gehören zu den meistfotografierten Felsformationen Australiens

Fotos: amer_ghazzal/Alamy/Boy_Anupong/Getty Images, lassedesigner/Shutterstock, Tourism Australia



An schönen Tagen sind die Strände von Adelaide ein Tummelplatz für Wellenreiter und Surfschüler

REISE PREISE

PROBE-ABONNEMENT

GUT
INFORMIERT
AUF
REISEN.



NUR
€ 6,50
FÜR ZWEI
AUSGABEN

TESTEN SIE UNS: EINE AUSGABE ZAHLTEN - ZWEI LESEN.

www.REISE-PREISE.de/shop ☎ 040 - 819 570 91

i KOALAS IN NOT: SO KÖNNEN SIE HELFEN



Mit etwas Glück bekommt man ihn in den Wäldern entlang der Great Ocean Road noch zu sehen: einen kuscheligen Koala im Eukalyptusbaum. Leider verliert Australiens ikonischer Beutelsäuger seit Jahrzehnten an Boden:

Buschbrände, starke Abholzung, Klimaerwärmung, eingeschleppte Tierarten und ansteckende Krankheiten machen ihm zu schaffen. Allein die Buschbrände 2019/20 sollen rund 60.000 Koalas das Leben gekostet haben. Erhöhte Temperaturen reduzieren den Nährstoffgehalt der Eukalypten, was die überlebenden Koalas schwächt. Dieses Jahr stufte die australische Regierung seinen Status von »gefährdet« auf »stark gefährdet« hinauf.

Mehrere Organisationen haben sich dem Schutz des Koalas verschrieben und an manchen ihrer Initiativen können sich auch Touristen beteiligen. Auf den Touren mit *Echidna Walkabout* werden u. a. Bäume gepflanzt (2 Tage ab Melbourne € 760, www.echidnawalkabout.com.au). Auch der Naturpark *Wildlife Wonders* an der Great Ocean Road unterstützt die Initiativen.



Früher Höhle, heute Garten: das Umpherstone Sinkhole an der Limestone Coast

der Organisation, bietet u. a. Shuttlebusse für den Rücktransport. Zu den besten Kurzwanderungen zählt der Weg zum *Pinnacle Lookout*, zu den *Balconies* und zu den *MacKenzie Falls*.

Die Grampians dienen den Ureinwohnern über Jahrtausende hinweg als wichtige Nahrungsquelle und Versammlungsort. Das *Brambuk Aboriginal Cultural Centre* dokumentiert die indigene Geschichte der Region (277 Grampians Road, Halls Gap, geöffnet tgl. von 9–16 Uhr).

Nett gebettet

+++ Der »Lakeside Tourist Park« in Halls Gap wird abends von Kängurus besucht. Hier gibt es Stellplätze (€ 30), Cabins (ab € 80) und gemütliche Glamping-Zelte (ab € 59); 23 Tymna Drive, <https://hallsgaplake.com>, +61-3-53564281).

+++ Mitten im Buschland liegen die vier gemütlichen mit Küche, Bad und Kamin ausgestatteten Cabins und Treehouses des »DULC« in Halls Gap. Emus und Kängurus kommen Gäste auf der Terrasse besuchen (9 Thryptomene Court, www.dulc.com.au, +61-3-53564711; Cabin ab € 219).

4 MOUNT GAMBIER & DIE LIMESTONE COAST In der Welt der Höhlen

Der schönste Fleck Mount Gambiers ist ein Loch. Zwanzig Meter tief hat sich das *Umpherston Sinkhole* in die Erde hineingegraben. Und jeden Abend, wenn die Finsternis die letzten Rottöne vom Himmel wischt, erwacht es zum Leben. Dann kommen unzählige Opossums aus den Felswänden gekrochen und schnappen den Besuchern Äpfel und Bananen aus der Hand.

Vulkanismus hat die Region geprägt. Ein weiteres Zeugnis davon ist der Blue Lake, der während der warmen Monate von November bis März tatsächlich im tiefsten Kobaltblau schimmert. Man kann den See mit dem Auto oder auch zu Fuß umrunden, rings herum liegen schöne Aussichtsplattformen.

Weiter auf der Fahrt nach Robe nimmt man am besten die Küstenstraße B101. Sie führt ins schöne Beachport, ein kleines Ferienest, ruhig und hübsch, weniger touristisch als der Nachbar Robe. Der *Bowman Scenic Drive* ist so malerisch wie der Name verspricht. Er führt zum Pool of Siloam, dessen Salzgehalt siebenmal höher ist als der der Meere.

Robe zählt während der Sommermonate mindestens so viele Besucher wie Einwohner, weiß sie aber auch bestens zu beherbergen. Hervorragende Lokale (**TIPP** »Adventurous Spoon«, 46 Victoria St.), Cafés und Eisdieneln reihen sich entlang der Hauptstraße, und fragt man die Locals, liegt hier der schönste Strand ganz Australiens, der Long Beach.

Nett gebettet

+++ Die Zimmer des »Caledonian Inn« in Robe liegen direkt über dem Pub (Livemusik am Wochenende) und sind ideal für Reisende mit kleinem Budget. Im Garten stehen vier komfortable Cottages mit Küche, Bad und direktem Strandzugang (1 Victoria St., <https://caledonianinnrobo.com.au>, +61-8-87682029; EZ/ DZ ab € 47/67, Cottage ab € 147).

+++ Die hellen, modernen Apartments des »Bonnies of Beachport« direkt gegenüber vom Steg ins Meer haben zwei Schlafzimmer (1 Railway Terrace, www.bonniesofbeachport.com, +61-408482899; Apt. ab € 163).



Zwischenstopp an der beliebten Felsenbucht Loch Ard Gorge im Port Campbell National Park



In den Weinbergen der Ortschaft McLaren Vale steht der futuristisch anmutende d'Arenberg Cube, Vinothek, Restaurant und Museum

unteren beiden Stockwerke geht's hoch zur Weinverkostung mit Blick über die Reben (Eintritt inkl. Verkostung € 7). »D'Arry's Verandah Restaurant« gehört zur gehobenen Klasse (58 Osborn Road, McLaren Vale, 2 Gänge € 51, www.darenberg.com.au).

Victor Harbor ist der bekannteste Ferienort der Halbinsel, beliebt vor allem wegen der vorgelagerten Granite Island. Man kann zu Fuß über die Brücke zur Insel laufen oder sich bequem in der Pferdetramp kutschieren lassen (€ 13,50 hin und zurück, <http://horsedrawntram.com.au>). Pssst, bei Sonnenuntergang kehren die Zwergpinguine vom Meer zu ihren Höhlen auf Granite Island zurück.

Die tollen Wanderpfade durch den *Deep Creek Conservation Park* werden gern von Kängurus gekreuzt. Zum Angeln, Schnor-

cheln oder Schwimmen hält man am Strand des Second Valley.

Nett gebettet

++ Das »Austin B&B« wird von einem deutsch-holländischen Paar betrieben. Vom Zimmer aus blickt man über den herrlichen Garten bis zum Meer (62 Glassenbury Dr, www.austinybedandbreakfast.com.au, +61-436-441110; EZ/DZ ab € 113).

+++ Unschlagbar ist die Lage der »Kings Beach Retreats«: Die drei Ferienhäuser stehen auf einem Hügel vor der Küste direkt am rauen Ozean (Waitpinga, <https://kingsbeachretreats.com.au>, +61-407183905, Haus für 1-2 Pers. ab € 213).

5 FLEURIEU PENINSULA

Naturparadies vor den Toren von Adelaide

Seelöwen zur einen, Delfine zur anderen Seite und vorne auf den Sanddünen die Pelikane – die 140 km lange Salzlage des *Coorong* ist vom Kajak aus unschlagbar (Tages-tour mit Verpflegung € 103, <https://canoethecoorong.com>). Und das ist nur der Beginn der wunderschönen Fleurieu-Halbinsel, an der sich am Wochenende die Großstädter in der Sonne aalen, auf den Wellen reiten, die Nationalparks durchstreifen oder auf den vielen eleganten bis ausgefallenen Weingütern Rebsaft und Livemusik genießen. Ein Besuch des *d'Arenberg Cube* zählt praktisch zum Pflichtprogramm. Der architektonische Zauberkubus ist schwer zu verfehlen. Durch die unkonventionelle Kunstaussstellung der



6 ADELAIDE

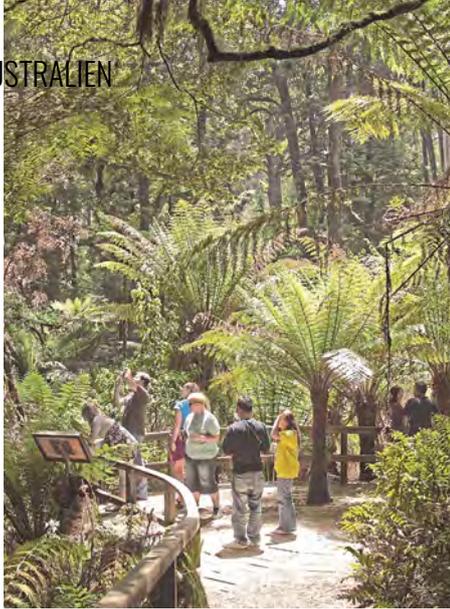
Entspannt und lebenswert

Auf der Rangliste der lebenswertesten Städte dieser Welt räumte sie im letzten Jahr den dritten Platz ab. Würden Strände

i UNSERE AUTORIN EMPFIEHLT

Bellarine Peninsula & das Great Southern Reef Im eiskalten Wasser der Port Phillip Bay bleibt kaum ein Besucher ungeküsst. So zutraulich und neugierig sind die Seehunde rund um den Ponton in der Bucht, dass manchmal nichts als die Schnorchelmaske zwischen Tier und Mensch bleibt. Für James Murphy, der Touristen mit seinem Boot die Bucht zeigt, ist es unfassbar, wie wenig man bis heute über die australischen Robben und andere Tiere Australiens südlicher Gewässer weiß. Über das Great Southern Reef, das 71.000 km² große Gegenstück zum berühmten Great Barrier Reef, ist wenig bekannt. Am Ponton befestigte Unterwasserkameras helfen, das Verhalten der Robben und anderer Meerestiere besser zu verstehen, ihre Zahlen einzuschätzen und Bedrohungen vorzubeugen. Schwimmen mit Delfinen, meist im wärmeren Wasser in Strandnähe, steht während der halbtägigen Bootstouren natürlich auch auf dem Programm. Touren starten in Queenscliff (€ 120, www.dolphin-swims.com.au).





Maits Rest: ein beeindruckender Wanderweg im Regenwald des Great Otway National Park

und Surfkultur bei den Kalkulationen Beachtung finden, wer könnte Adelaide da schon noch das Wasser reichen? Die City ist grün, überschaubar, entspannt und gepflegt, aber auch schnell besichtigt. Kosten Sie sich durch die vielseitigen Lokale der Rundle Street (unser Favorit ist das »Ong Vietnamese«, <https://ongvietnamesekitchen.com.au>) und fahren dann raus an die Küste: In den Strandvororten Henley Beach, Glenelg und Brighton warten gemütliche Cafés, Kneipen, Eisdielen und Restaurants. Vor dem Strand von Port Noarlunga liegt ein kleines Riff, also Schnorchelmaske einpacken oder Kajak mieten (€ 23 für 2 Stunden, www.easykayaks.com.au).

Wer surfen will, besucht die Strände von Moana und Aldinga Beach weiter südlich.

Surfkurse bietet *Surf & Sun* (2 Std., € 37, www.learnertosurfsouthaustralia.com.au).

Nett gebettet

++ Im »Majestic Roof Garden Hotel« ist man mitten im, nein, über dem Geschehen. Die Dachterrasse bietet einen Blick über die Stadt (55 Frome St., <https://majesticroofgardenhotel.com.au>, +61-8-81004400, EZ/DZ ab € 137).

++ - +++ Direkt am Strand bietet der Caravanpark »BIG4 Holiday Park West Beach« Stellplätze (ab € 40), Öko-Zelte mit Bett (ab € 86) und Luxus-Cabins mit Bad und Terrasse ab € 186 (1 Military Rd, West Beach, <https://www.westbeachparks.com.au>, +61-8-83557320). Mit Pool, Hüpfburg und Wasserspielplatz.

INFO

VICTORIA & SOUTH AUSTRALIA

Fläche: 227.500 & 1.043.500 km², **Hauptstädte:** Melbourne (5,1 Mio Einw.) & Adelaide (1,3 Mio Einw.), **Ortszeit:** im Sommer + 7-7,5 Std., im Winter 9-9,5 Std., **Netzspannung:** 220/240 V, Adapter erforderlich

REISEPLANUNG

Einreise

Deutsche, Österreicher und Schweizer bekommen das drei Monate gültige eVisitor-Visum 651 gratis (www.immi.gov.au).

Geld

Währung ist der Australische Dollar (AU\$). € 1 = AU\$ 1,50 (Stand 6/2022). Kreditkartenzahlung ist praktisch überall und auch bei kleinen Beträgen üblich. Mancherorts ist Bargeld nicht mehr gern gesehen.

Gesundheit

Corona-Impfschutz ist nachzuweisen. Nicht-Geimpfte brauchen eine Sondergenehmigung und müssen ggf. in Quarantäne. Ansonsten ist Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie und Hepatitis empfehlenswert.

FLÜGE BUCHEN

Praktisch ist ein Gabelflug Melbourne//Adelaide. *Singapore Airlines* fliegt die Route ab € 1.250, *Qatar Airways* ab € 1.330, *Etihad* ab € 1.580. *Lufthansa* und *Swiss* nehmen ab € 1.280, ab Singapur übernimmt *Singapore Airlines*.

FLUG AB € 1.250

World-Of-Flights.de

Beste Reisezeit

Am schönsten ist die Südküste im Frühling (Okt.-Anfang Dez.) und Spätsommer/Herbst (Feb.-Apr.). In den australischen Sommerferien (Mitte Dez.-Ende Jan.) sind die Unterkünfte und Touren schnell ausgebucht.

Verkehrsmittel

Mietwagen: Vorab gebucht, ist ein Kleinwagen ohne Selbstbeteiligung in Melbourne ab € 246/Woche buchbar (*Argus Car Hire*, Metapreisvergleich www.reisepreise.de/mietwagen). Wer für die Route zwei Wochen einplant und das Fahrzeug in Melbourne übernimmt und in Adelaide abgibt, zahlt ab € 662 (*Cars & Camper*). **Campervan:** Ein voll ausgestatteter Kompactcamper von *Hippie Camper*, der in Melbourne übernommen und in Adelaide abgegeben wird, ist für zwei Wochen mit Premiumversicherung ohne Selbstbeteiligung ab € 1.241 buchbar (www.bestcamper.de).

Bus und Bahn: Mit den Zügen und Bussen von *VLine* (www.vline.com.au) kommt man von Melbourne auf der Great Ocean Road bis Mount Gambier. Von hier aus geht es weiter über Beachport, Robe und Meningie nach Adelaide mit *Stateliner* (<https://stateliner.com.au>).

Inlandflug: Von Adelaide nach Melbourne z. B. mit *Jetstar*, *Virgin Australia* oder *Regional Express* (ab € 55 oneway). Preise vergleichen und buchen können Sie über www.world-of-flights.de.

Unterkunft

An der Strecke gibt es Unterkünfte alle Kategorien, vom Backpackerhostel (Bett ab € 17) über Hotels aller Preisklassen (einfach ab € 55, Mittelklasse ab € 90), B&Bs (ab € 80) bis zu Ferienwohnungen (ab € 450/Woche). Camper können günstig auf den Campingplätzen in den Nationalparks übernachten (i. d. R. € 11,50 für 1-3 Pers., Infos und Buchung unter www.parks.vic.gov.au und www.parks.sa.gov.au).

Essen & Trinken

Sowohl Melbourne als auch Adelaide zelebrieren ihre kulinarische Vielfalt. Beliebt sind asiatische Restaurants (thailändisch, indisch, vietnamesisch; Tellergericht ab € 14), Seafood ist teurer (ab € 20),

PREISNIVEAU

DOPPELZIMMER

einfach € 55-90
mittel € 90-150
gehoben ab € 150

ESSEN GEHEN

Lunch/Snack € 7-10
Dinner einfach € 12-20
gehoben ab € 20

GETRÄNKE

Softdrink € 2,30-2,70
Bier € 4-6
Glas Wein ab € 6

UNTERWEGS

Mietwagen ab € 246/Woche
Camper Melbourne-Adelaide 14 Tage ab € 1.241
Inlandflug ab € 55 oneway

TAGESETAT € 110

Mindestausgaben bei einfachen bis mittleren Ansprüchen inkl. halbes Doppelzimmer

aber ebenfalls beliebt und sehr zu empfehlen. Für ein Essen mit zwei Gängen und Getränken sollte man in einem Mittelklasserestaurant mit € 30-40 rechnen.

Reiseführer

Von R&P-Autorin Corinna Melville: Stefan Loose Travel Handbuch »Australien«, *DuMont Reiseverlag* 2022, € 27,99.

KLIMA	Ort: Melbourne											
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temperatur in °C	26	26	24	21	17	15	14	15	17	20	22	24
Sonnenstunden pro Tag	9	8	8	6	4	4	4	5	6	7	8	8
Regentage pro Monat	5	4	5	7	9	8	9	11	10	9	8	6

◊ einfach ++ einfache Mittelklasse +++ gehobene Mittelklasse ++++ anspruchsvoll